

VOLKSSCHULE BREITENBRUNN

103011: Gottfried Kumpf-Gasse 52; 7091 Breitenbrunn; Tel. u. FAX: 02683/5223
Schul-HP: www.vs-breitenbrunn.at Email: vs.breitenbrunn@bildungsserver.com

Schul- und Hausordnung:

Hinweis: Personenbezogene Bezeichnungen, wie z.B. „Schüler“ oder „Lehrer“ umfassen gleichermaßen Personen männlichen und weiblichen Geschlechts.

Gesetze, die Schulordnung betreffend:

Pflichten der Schüler:	§43, Abs. 1	Schulunterrichtsgesetz
Schulordnung und Hausordnung:	§44	Schulunterrichtsgesetz
Fernbleiben von der Schule:	§45	Schulunterrichtsgesetz

Allgemeines:

- Die **Erziehung der Kinder** ist nicht nur Aufgabe der Schule, sondern liegt **hauptsächlich im Verantwortungsbereich der Eltern**.
- Die **Schulordnung** ist ein **fixer Bestandteil** im Organisationsablauf **der Schule**. Sie wird mit den Schülern besprochen und den Eltern zur Kenntnis gebracht.
- Die von jeder Klasse mit dem Klassenlehrer bzw. der Klassenlehrerin erarbeitete **Klassenordnung und die Verhaltensregeln** sind **Bestandteil der Schulordnung** und von allen einzuhalten.
- Grundsätzlich ist der **Aufenthalt im Schulgebäude** den Schülern sowie dem Lehrkörper vorbehalten. Deshalb sind die Schüler **vor dem Schultor zu verabschieden und zu erwarten**.
- Überbekleidung, Schirme und Straßenschuhe werden in der **Garderobe** abgelegt. Die **Straßenschuhe** werden **geordnet** hingestellt, die **Hausschuhe** kommen in ein **extra dafür vorgesehenes Sackerl**. Die **Gänge und Klassenräume** dürfen **nur in Hausschuhen** betreten werden.
- Um **Verwechslungen zu vermeiden**, sollten alle **Kleidungsstücke mit dem Namen** des Kindes versehen werden.

Verhalten der Schüler:

- Das **Verhalten** des Schülers soll inner- und außerhalb der Schule die Unterrichtsarbeit fördern.
- Der Schüler soll sich verständnisvoll und höflich verhalten. **Verbalinjurien und körperliche Angriffe gegen Mitschüler oder sogar Lehrkräfte sind sofort zu unterbinden**.
- Außerdem ist auf eine **gewählte Sprache** innerhalb, aber auch außerhalb des Unterrichts zu achten und auf **beleidigende Ausdrücke oder Gesten zu verzichten**.
- Der Schüler soll seine **Arbeitsmittel** und die **schulischen Einrichtungen** schonend behandeln.
- Auch sind die dem Schüler **aufgetragenen Übungen sorgfältig und genau zu erledigen** und dem Lehrer zur **Kontrolle und Korrektur** unaufgefordert **vorzulegen**.
- Gegenstände, die den **Schulbetrieb stören**, sind nicht mitzubringen. Allenfalls sind sie dem Lehrer zu übergeben und werden **nach Unterrichtschluss** zurückgegeben.
- **Sicherheitsgefährdende Gegenstände** werden dem Schüler **sofort abgenommen** und nur dem Erziehungsberechtigten zurückgegeben.

Pflichten der Schüler, Eltern und Lehrpersonen:

- Der Schüler muss zum Unterricht **pünktlich** erscheinen und regelmäßig daran teilnehmen (Schulpflicht!)
- Der **Umgang zwischen Schülern, Lehrern und Eltern** soll in **höflicher, sachlicher und freundlicher Form** erfolgen.
- Die Schule wird **nach der Ankunft des ersten Lehrers am Morgen geöffnet**.
- Der **Zugang** zu den **Unterrichtsräumen** und in den **Garderobenbereich** bleibt jedoch **bis 7.45 Uhr** untersagt.
- Die Schule darf nur **durch den Haupteingang betreten und verlassen** werden. Ausnahmen sind Nutzung des Schulgebäudes außerhalb des normalen Schulbetriebs (z.B.: Musikschule, Fußballtraining mit SCB, ...).
- **Schulfremde Personen** haben ihre **Anwesenheit** der Schulleitung beim Betreten des Gebäudes **zu melden!!!**

- Der Schüler hat die nötigen **Unterrichtsmittel** mitzubringen und in Ordnung zu halten.
- **Verlässt** ein Schüler während der Unterrichtszeit **unerlaubt** die Schule, werden Eltern - oder bei Unerreichbarkeit - die Polizei benachrichtigt.
- **Nach dem Unterricht oder der Nachmittagsbetreuung** ist das Schulhaus unverzüglich zu verlassen.
- **Laufen, Raufen und Umhertollen** ist in den Gängen und den Klassenräumen nicht gestattet (Verletzungsgefahr!).
- Das **Öffnen der Fenster, ob gekippt oder vollständig auf**, ist nur durch die Lehrkraft erlaubt.
- Im Schulhaus sind **Hausschuhe** zu tragen, die Oberbekleidung (Mantel, Schuhe, Kappen, ...) ist in der Garderobe abzulegen!
- Gänge und Klosettanlagen müssen **sauber** gehalten werden.
- Obwohl die **Nachmittagsbetreuung (Tagesheimbetrieb)** von der **Gemeinde Breitenbrunn** installiert und durch **eigens dafür vorgesehenes Personal betreut** wird, ist eine **Störung der Lernstunde zu unterlassen** und eventuelle **Absenzen der Kinder** in der Betreuung **der Tagesheimleitung zeitgerecht mitzuteilen**.
- Der **Betreuungs- und Verköstigungsbeitrag** wird **monatlich berechnet** und den Eltern zeitgerecht zugewiesen.
- Werden in den Betreuungsteil am Nachmittag von den Kindern **eigene Spielsachen oder Geräte aus dem Bereich der Unterhaltungselektronik** (z.B.: Gameboy, Walkman, Diskman, ...) mitgenommen, so übernimmt **die Schule selbst oder der Schulerhalter keinerlei Haftung bei möglichen Beschädigungen oder Verlusten!**
- **Ansteckende Krankheiten** sind der Schul- aber auch der Tagesheimleitung **unverzüglich zu melden!**
- **Das Rauchen ist auf der gesamten Schulliegenschaft untersagt!**
- Es wird auf das gesetzliche **Rauchverbot bis zum 16. Lebensjahr** hingewiesen.
- **Anordnungen** der Lehrkräfte und der TagesheimbetreuerInnen müssen befolgt werden.
- Die Mitnahme von Skootern, Skateboards, Rollerblades u. dgl. ist zu unterlassen! - **Ausnahme:** Deren Verwendung bei sportl. Aktivitäten im Rahmen des Schulunterrichts
- **Keine Haftung durch den Schulerhalter bei eventuellen Beschädigungen!**
- Die Eltern sind verpflichtet, **täglich das Mitteilungsheft** zu kontrollieren. Dieses hat immer beim Schüler zu sein.
- Der Gebrauch eines **Mobiltelefons durch die Schüler** in der Schule ist untersagt. Werden diese mitgebracht, sind sie **auszuschalten** und in der Tasche zu verstauen, ev. auch der Lehrkraft zu übergeben.
- **Keine Haftung durch den Schulerhalter bei Diebstahl, Beschädigung oder Verlust!**
- **Die Verwendung eines Mobiltelefons** ist während der Nachmittagsbetreuung **ebenso untersagt** wie in den regulären Lernstunden des Schulunterrichts!
- **Zur besseren Koordination des Abholvorganges** der Kinder aus der Nachmittagsbetreuung können die Schultelefone genutzt werden.
- Die Lehrpersonen haben die in den vorgesehenen Schulgesetzen verankerten Vorschriften zu beachten, den Unterricht kindgerecht zu gestalten, die Informationspflicht einzuhalten und auf einen von Rücksicht und Achtung basierenden Umgang mit den Schulpartnern zu pflegen.

Diese Verhaltensweise wird auch von allen am Schulleben beteiligten erwartet!

Fernbleiben vom Unterricht (SchUG § 45):

Rechtfertigungsgründe:

- Erkrankung des Schülers
- Ansteckungsgefahr bei Erkrankung von Hausangehörigen des Schülers
- Außergewöhnliche Ereignisse im Leben des Schülers
- Ungangbarkeit des Schulweges

Durchführung:

Arztbesuche und Ambulanzbesuche **ohne akuten Anlass** haben nach Möglichkeit in der **schulfreien Zeit zu erfolgen**.

Die **Erziehungsberechtigten** haben die Schule **umgehend zu benachrichtigen** (Anruf durch den Schüler selbst ist nicht ausreichend).

Dies kann zeitgerecht in Form eines **Anrufes, einer Faxmitteilung oder einer Email** an die Schuladresse erfolgen, woraus aber ersichtlich ist, dass es sich dabei wirklich um den **tatsächlichen Erziehungsberechtigten** des betreffenden Kindes handelt!

In **besonderen Fällen** hat eine Vorlage einer **ärztlichen Bestätigung** zu erfolgen.

Die Erlaubnis zum Fernbleiben aus begründetem Anlass kann erteilt werden:

Für einzelne Stunden bis zu einem Tag:	Klassenlehrer
Für mehrere Tage bis zu einer Woche:	Schulleiter
Für längeres Fernbleiben:	Schulinspektor

In jedem Fall verpflichten sich die Eltern, dass der Schüler den versäumten Unterrichtsstoff nachholen wird!

Beaufsichtigung der Schüler:

- Da das **offizielle Betreten** des Schulhauses **ab 7.45 Uhr** erfolgt, ist der Aufenthalt vor dieser Zeit im Vorraum des Gebäudes ein **Entgegenkommen der Schule**, damit die Kinder, die früher zur Schule gebracht werden, **nicht einer zusätzlichen Belastung bei schwierigen Wetterbedingungen** ausgesetzt sind.
- Eine Beaufsichtigung der Schüler erfolgt - nach Absprache und der Zustimmung im Kollegium - durch den ersten in der Schule befindlichen Lehrer!
- **Fünf Minuten vor Unterrichtsbeginn** haben alle Schüler in den Klassen zu sein und sich auf den Unterricht vorzubereiten.
- Beginnt der Unterricht erst um 8.55 Uhr, so werden die Schüler erst um 8.50 Uhr in das Gebäude eingelassen.
- **Während des Unterrichtes darf der Schüler** die Klasse oder einen anderen Ort im Gebäude (Werkraum, Turnsaal, ...) **nur mit Genehmigung der Lehrperson verlassen**. Dies gilt sinngemäß auch für **Schulveranstaltungen**.
- Beim Nachmittagsunterricht werden die Schüler **fünf Minuten vor Unterrichtsbeginn vom Schuleingangsbereich** abgeholt.
- Die Schüler **nehmen am Unterricht** in den für sie vorgeschriebenen Pflichtgegenständen sowie an den verbindlichen und unverbindlichen Übungen, für die sie angemeldet sind, **regelmäßig teil**.
- Bei Fernbleiben vom Unterricht ist die Schule ehest möglich zu benachrichtigen (Tel. 02683/5223).
- Der **Verhinderungsgrund ist** dem Klassenlehrer bzw. der Klassenlehrerin **bekannt zu geben**.
- Das gilt auch für die verbindlichen und unverbindlichen Übungen.

- Die **Beaufsichtigung endet bei Verlassen** des Schulhauses beim Schultor.
- **Nach Unterrichtsschluss** dürfen die Schüler nicht **mehr in die Klassen**. Diese bleiben **versperrt**.

- Während der Zeit zwischen Vormittagsunterricht und Nachmittagsunterricht ist die Schule zu verlassen. Eine Ausnahme bilden die Kinder, die sich in der Nachmittagsbetreuung befinden!
- Bei **unentschuldigtem Fernbleiben** vom Unterricht muss, nach Verständigung der Eltern, **der versäumte Unterrichtsstoff nachgeholt werden**.
- Bei **dislozierten Schulveranstaltungen** wird Ort, Beginnzeit und Endzeit **bekannt gegeben**.
- **Die gesetzliche Beaufsichtigung ist gewährleistet**.
- **Gefährdet** ein Schüler oder eine Schülerin durch sein/ihr Verhalten die MitschülerInnen oder sich selbst, **kann er/sie** von einer Schulveranstaltung unter Angabe des Grundes **ausgeschlossen - oder sogar eine Teilnahme untersagt - werden**.
- Während dieser Zeit wird der Betroffene jedoch einer anderen Klasse zugeteilt und hat dort den Unterricht zu besuchen!

- Bei **Abendveranstaltungen für Eltern** (Schulforum, Elternsprechtag,...) gibt es **keine Beaufsichtigung durch Lehrer**, Eltern sind für ihr **eigenes Kind verantwortlich**.
- Das **Betreten der Schulliegenschaft** außerhalb des Schul- und Tagesheimbetriebs **ist schulfremden Personen grundsätzlich verboten** und zieht bei Missachtung **rechtliche Schritte** seitens des Schulerhalters nach sich.
- **Ausgenommen** davon ist der **Durchgang zum Kindergarten** und dessen Benützung durch die Eltern für die Dauer der Öffnung dieser Gemeindeeinrichtung; aber auch jene Personen, die eine **gültige Genehmigung des Schulerhalters** vorweisen können.

Halten sich die Schüler nicht an diverse Regeln oder beschädigen das Gemeindegut,

- müssen die angerichteten Schäden ersetzt oder wiedergutmacht werden - bzw. haben die Eltern die Kosten der Instandsetzung zu tragen.
- können die Schüler von Veranstaltungen ausgeschlossen werden bzw. die Eltern übernehmen die Begleitung.
- können aber auch schulfremde Personen, die keine Genehmigung zur Nutzung vorweisen können, der Liegenschaft verwiesen werden.
- haben sie die versäumten Lerninhalte in geeigneter Form nachzuholen oder nach Vorgaben der Lehrperson einzubringen.

Allgemeine Bestimmungen:

- Die **Erziehungsberechtigten** haben **jede Änderung**, die den Schüler betreffen (Adresse, Telefonnummer,) **unverzüglich der Klassenlehrerin zu melden**.
- Die Erziehungsberechtigten haben **die Pflicht**, die Unterrichts- und Erziehungsarbeit der Schule **zu unterstützen**. Sie haben das Recht auf **Anhörung** und zur **Abgabe von Vorschlägen** und **Stellungnahmen**. Sie sind **verpflichtet**, die Schüler mit den **erforderlichen Unterrichtsmitteln auszustatten** und auf die gewissenhafte **Erfüllung der sich aus dem Schulbesuch ergebenden Pflichten des Schülers einzuwirken**, sowie zur **Förderung der Schulgemeinschaft** beizutragen.
- Glasflaschen und Kaugummis sind im Schulgebäude verboten, Kopfbedeckungen (z.B.: Sportkappen, Hüte, Piratentücher, etc...) sind in den Klassen nicht erlaubt.
- Im Turnunterricht **muss Turnkleidung, einschließlich der Turnschuhe (!)**, getragen werden, diese ist regelmäßig zu **reinigen** (Hygiene!). Turnschuhe dienen auch der Sicherheit und Gesundheit.
- **Schmuck und Uhren** stellen eine Gefährdung im Turnunterricht dar und dürfen beim Turnen **nicht getragen** werden.
- Auch **Piercings** müssen abgenommen oder mit Pflaster abgedeckt werden.
- Die Schule und der Schulerhalter haften nicht für abhanden gekommene Wertgegenstände.

Sicherheitsbestimmungen:

- Ereignisse, die die **Sicherheit der in der Schule anwesenden Personen gefährden können**, sind unverzüglich der Schulleitung oder dem Lehrpersonal zu **melden**.
- Bei **Katastrophenfällen** haben sich die Schüler strikt an die bestehenden **Weisungen der Klassenlehrerinnen zu halten**.
- Die für den Ernstfall vorgesehenen **Fluchtwege sind unbedingt zu benutzen**. Eine davon abweichende Möglichkeit **im Falle einer Unbenutzbarkeit** bei Brand- oder übermäßiger Rauchentwicklung ist **mit der Schulleitung abzusprechen!**
- **Allgemeiner Sammelpunkt** ist der **hintere Teil des Hartplatzes im Gartenbereich**, wobei **klassenweise** von den zuständigen Lehrkräften auf die **Vollständigkeit die Schülerzahlen kontrolliert** werden!
- Entsprechende **Übungen für den Ernstfall** sind **regelmäßig** durchzuführen.
- **Gegenstände**, die die Sicherheit gefährden oder den Unterricht stören, dürfen nicht in die Schule mitgebracht werden. Bei Missachtung der Vorschrift sind diese dem Lehrer oder der Lehrerin **auf Verlangen unverzüglich auszuhändigen**.
- **Klassenfenster** oder Jalousien dürfen **nur vom Lehrer oder der Lehrerin**, oder im Auftrag derselben, geöffnet oder bedient werden. **Hinauslehnen oder das Sitzen** auf den Fensterbänken ist **nicht erlaubt**.
- Aus **Sicherheitsgründen** darf auf Gängen und im Stiegenbereich **nicht gelaufen werden**.
- Die **Anweisungen des gesamten Lehrkörpers und der Schulwartin** sind zu **befolgen**.
- Schüler, Eltern und Lehrer sollten danach trachten, sich **untereinander und gegenseitig freundlich und höflich** zu begegnen. Auf andere zu achten, ihm, wenn nötig, zu helfen, Türen aufzuhalten oder einander zu grüßen, sind selbstverständliche **Umgangsformen**. **Zivilcourage** zu zeigen, sich einzumischen und in Streitfällen schlichtend einzugreifen ist an unserer Schule erwünscht.

Ältere müssen den Jüngeren ein Vorbild sein!

Die Schul- und Hausordnung ist für jeden Schulpartner deutlich sichtbar im Schulgebäude anzubringen und wurde in dieser Form beschlossen und zur Kenntnis genommen.

Die Mitglieder des Schulforums: